



# »tu's endlich!«

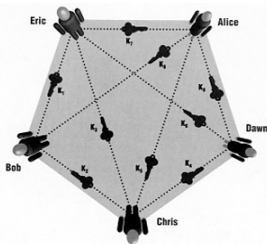
Eine nicht-technische Einführung in PGP  
Di | 16.05.06 | 20.00h | lift-Internetcafé  
Weberstraße 18 | 28203 Bremen

## PGP für im Alltag – eine nichttechnische Einführung zu PGP/GnuPG

»Wir können nicht erwarten, dass Regierungen oder Konzerne Datenschutz und Privatsphäre respektieren oder gar schützen. Wenn wir Datenschutz und Privatsphäre behalten wollen müssen wir diese Rechte verteidigen.« [1]

Diese These hat im Zuge der wiederholten weltweiten Verschärfungen der so genannten »Antiterror Gesetze« deutlich an Schlagkraft gewonnen.

Für Europa stimmte das Parlament der Europäischen Union am 14. Dezember 2005 für die umstrittene Richtlinie zur Vorratsdatenspeicherung. Diese sieht zwar (noch!) keine Speicherung der Inhalte vor, allerdings auch keine Garantie dass dies nicht passiert.



Wenn auf den rechtlichen Schutz der Privatsphäre kein Verlass mehr ist, bleibt der technischen Schutz unserer Privatsphäre. Denn was technisch verhindert wird, muss nicht mehr verboten werden.

Einen Aspekt dieses technischen Schutzes wollen wir in dieser praktisch angelegten Veranstaltung vorstellen.

[1] <http://www.activism.net/cypherpunk/manifesto.html>

Seit Jahren ist PGP/GnuPG der de facto Standard für verschlüsselte Kommunikation. Die Software ist auch für Laien heutzutage leicht zu bedienen.

Wir wollen mit den TeilnehmerInnen am Rechner Nachrichten ver- und entschlüsseln, Schlüssel erzeugen und mögliche Fragen beantworten, damit die Verwendung verschlüsselter Kommunikation zur Regel wird.

Eigene Laptops können für den praktischen Teil benutzt werden, ein W-Lan ist vorhanden.

Die Veranstaltung wird drei Teile haben:

- **Wieso, weshalb, warum**

Wieso überhaupt verschlüsseln, wie funktioniert das, wie sicher ist PGP?

- **Praktische Demonstration** von E-Mail Unsicherheit  
Abfangen einer E-Mail zur praktischen Demonstration der Möglichkeit des Mitlesens.

- **Praktische Übungen mit PGP**

Installation, Schlüsselerzeugung, E-Mails ver- und entschlüsseln

Wenn ihr sicher seid, dass ihr kommt, bitten wir um eine Mail mit der Anzahl der TeilnehmerInnen an [tus\\_endlich@web.de](mailto:tus_endlich@web.de) um genügend Arbeitsmaterial zur Verfügung stellen zu können.

»Zeig mir einen Menschen,  
der keine Geheimnisse  
vor seiner Familie,  
seinen Nachbarn  
oder seinen Kollegen hat  
und ich zeige Dir jemanden,  
der entweder  
ein ungewöhnlicher Exhibitionist  
oder ein unglaublicher Dummkopf ist.«

<http://www.iks-jena.de/mitarb/lutz/anon/pgp.html>

